Im Ressort Richten standen im Jahr 2025 vor allem die Weiterentwicklung des Richtens, organisatorische Verbesserungen im Turniersport sowie Maßnahmen zum **Horse Welfare** im Fokus.

Ein zentraler Schwerpunkt war der Umgang mit dem **Abreiteplatz** und die bessere Beobachtung von Trainingsmethoden, um bei problematischen Situationen klar reagieren zu können. Gleichzeitig soll stärker kommuniziert werden, welche Maßnahmen der Verband bereits zum Schutz der Pferde umsetzt.

Inhaltlich wurde außerdem an der **Weiterentwicklung der Leitgedanken und Bewertungssysteme** gearbeitet, unter anderem mit neuen Leitgedanken für die B-Note in den Dressurprüfungen D1 und D2. Da diese bisher noch zu wenig bekannt sind, sollen sie künftig stärker vermittelt werden, beispielsweise durch kommentiertes Richten oder Informationsveranstaltungen.

Weitere Themen waren:

- die Arbeit verschiedener **Arbeitsgruppen** (u. a. Passbewertung im Fünfgangrichten, spätes Legen im Pass, Weiterentwicklung leichter Prüfungen),

- die **Digitalisierung im Turniersport**, insbesondere das etablierte Richten mit Tablets sowie die Weiterentwicklung der Equipment-Check-App,

- Auswertungen aus den **Chefrichterberichten** (Startanzahlen, Notenunterschiede zwischen Richtern, Ausrüstungsthemen, Organisation von Futurityprüfungen),

- der Umgang mit **Turnierfeedbacks**, insbesondere bei namentlicher Kritik an Richtern.

Auch **internationale Entwicklungen der FEIF** wurden besprochen. Dazu gehören neue Equipment-Regeln ab dem **1. April 2026**, darunter das Verbot des Pelham-Gebisses, ein Mindestabstand von 1,5 cm beim Nasenriemen sowie Regelungen zu Bit Guards.

Zudem wurden Themen der **Richteraus- und Fortbildung** behandelt, unter anderem kommentiertes Richten, Ausrüstungskontrollen und die Rolle von Richterpraktikanten. Außerdem ist die Einrichtung einer **Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Kommentarfunktion in Icetest** geplant.

Insgesamt lag der Fokus des Ressorts auf der Weiterentwicklung der Bewertungsgrundlagen, der Verbesserung von Abläufen im Turniersport sowie der weiteren Stärkung des Horse Welfare.

Weitere Infos könnten direkt aus den Protokollen entnommen werden:
https://www.ipzv.de/downloads.html